

Prüfungsanforderungen für den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule 2023 im Fach Ethik



Kontakt Renate Grell
renate.grell@6555-fuerth.de
Sprechstunde nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung
Sekretariat: 0911 979650

Die besondere Leistungsfeststellung im **Fach Ethik** dauert **50 Minuten** und wird schriftlich durchgeführt.

Das solltest du können:

Friedensethik

- Wissen, dass Filme und Computerspiele oft kein realistisches Bild von tatsächlichem Kriegsgeschehen abgeben (Krieg und Heldentum in Filmen und Computerspielen)
- Konflikte als etwas Grundlegendes im Zusammenleben von Menschen verstehen – (Definition, Arten von Konflikten)
- Geeignete und ungeeignete Konfliktlösungsstrategien kennen (Thomas Gordon – Mediation – Mediator – physische, psychische und strukturelle Gewalt unterscheiden)
- Folgen von Gewalt kennen – Kinder in Kriegen (z. B. Flucht, Einsatz als Kindersoldatinnen und Kindersoldaten)
- Erläutern der grundlegenden Bedeutung der Wahrung des Friedens für das Leben des Einzelnen und insbesondere für die Entfaltung der Persönlichkeit und Fähigkeiten von Kindern
- Arbeit von Menschenrechts- oder Kinderhilfsorganisationen kennen oder Vermittler)
- Kinder in Kriegen beschreiben können (z. B. Flucht, Einsatz als Kindersoldatinnen und Kindersoldaten)
- Arbeit einer Menschenrechts- oder Kinderhilfsorganisation beschreiben

Sinnsuche im Leben

- Verständnis von Sinn beschreiben

- Ursachen von Sinnkrisen erkennen – hilfreiche (z. B. Liebe, Familie, Freundschaft, Beruf, erfüllende Tätigkeiten, Religion) und schädliche Sinnangebote (z.B. Drogen, Sekten, Okkultismus) unterscheiden
- Sinn im Angesicht der Begrenzung des Lebens verstehen
- Existenzielle Grenzsituationen beschreiben (z.B. Samuel Koch)
- Den bewussten Umgang der Menschen mit Sterben und Tod beschreiben: Begräbnisrituale unterscheiden, Phasen des Sterbens nach Dr. Kübler-Ross, Arten von Sterbehilfe, Sterbebegleitung – Hospiz)
- Reaktionen auf den Tod beschreiben können – 4 Trauerphasen erläutern, Traueranzeigen

Ethik der Weltreligionen

- Funktion und Bedeutung von Religion (z. B. Identitäts- und Sinnstiftung, Bewältigung von Ängsten, Orientierung und Finden von Wertmaßstäben, Handlungsanweisungen, Gemeinschaftsgefühl) kennen
- Unterscheiden zwischen religiösen Geboten und rechtlichen Normen.
- Wissen, dass grundlegende Wertvorstellungen anderer Kulturkreise und Religionen in unserer Gesellschaft präsent und verfassungsrechtlich geschützt sind (Artikel 9 der Menschenrechtskonvention; Artikel 4 des Grundgesetzes)
- Zentrale ethische Aussagen der Weltreligionen (z. B. die Zehn Gebote; Thron des Gerichts, Talmud, Schabbat 31a; Bergpredigt; die Eröffnung zu Mekka, Sure 1,1-7; islamischer Pflichtenkodex, Sure 17,22-38; Vier Edle Wahrheiten; Achtfacher Pfad; Veden in Auszügen) kennen
- Beschreiben, wie religiöser Extremismus einen Missbrauch der Religionen darstellt und was man dagegen tun kann (Fundamentalismus – Terrorismus)
- Weltethos“ (Hans Küng): das Grundprinzip der Menschlichkeit und die vier ethischen Prinzipien der Weltreligionen kennen

Literatur:

Ethik – Mittelschule Bayern 9/10 – Westermann-Verlag